Annaburger Zeitu

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erfgeint mödentlich zweinal: Mittwoch und Sonnabend (Ausgade am Abend vorher). Bezugdpreis monatlich 3600 Mt. frei ins Haus durch die Bohl dezogen — Mt. (mit Bestellgab). Bestellungen nehmen alle Bolisanflatien veren Briefräger, die Zeitungsboten, somie die Gefähltssielle entgegen. Im Kalle höherer Gwundt, Erreif et. ertifcht ieber Anspruch auf Zustellung der Zeitung. Fernspred - Anschluß Ur. 24.

Antlides Unblikations-Organ



für Amts- und Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1 mm hohen einspalt. Kaum 200 Mf., für außerhalb Mohnende 300 Mf. Anzeigen im antlichen Exile 400 Mf., im Arfameielt 600 Mf. (inkl. Teuerungszuschlag u. Umsahseuer.) Angeigen-Annahme bis Dienstag und Frei-tag vormittags 9 Uhr. Größere Angeigen-Auflräge werben tags vorher erbeten.

Celegra Abrellet Bellund Annaburg Sies. Dal

Mr. 56.

Sonnabend, den 14. Juli 1923.

26. Jahrg.

Amtlicher Ceil.

Renfestsetzung der Mehl= und Brotpreife.

Die Mehl- und Brotpreise werben vom 15. Juli 1923 wie folgt festgesett:

ab wie folgt festgelest:

1. Roggenmehl (85-proz.) Albgobepreis an die Bäder per Doppelgentner Mt. 138 000.

2. Weigenmehl (85-proz.) Abgabepreis an die Bäder per Doppelgentner Mt. 146 000.

3. Roggenmehl (85-proz.) Aleinvertaufspreis ohne Berpactung per Klogramm Mt. 1600.

4. Weizenmehl (85-proz.) Aleinvertaufspreis ohne Berpactung per Klogramm Mt. 1600.

5. 1 Roggenbrot, 1900 Gr. (85-proz.) Mt. 3600.

Die Preise zu 1 und 2 verstehen sich frachstrei nächster Bahnstation des Bäders.

Die Yreise zu 5 is 5 treten mit Ubidmitt Nr. 49 der

Die Preise zu 3 bis 5 treten mit Abschnitt Nr. 49 ber Brotfarle in Kraft.

Bei Ibgode von Mehl und Brot auf Karten bürfen bie vorstehenden Breise nicht überschritten werden, auch dei Alfgade in besserer Qualität. Ueberschreitungen ziehen Be-strafungen und Aussichlus von der Kommunaclönderei nach sich

Der Borsigende des Kreisausschusses. Dr. Drews.

Beröffentlicht! Annaburg, ben 13. Juli 1923.

Der Gemeinde-Borftand. Senge

Buderbelieferung.

Auf die Judermartenabschnitte für Monat Juli A und B gelangen 2 Pfund Mundguder und auf den Sonderab-ichnitt 2 ber Zudertarte ein Pfund Eintochzucker zur Ber-

Torgau, ben 9. Juli 1923.

Der Borfigende des Areisausschuffes. Dr. Drews.

Beröffentlicht!

Annaburg, ben 13. Juli 1923. Der Gemeinde-Borftand. Senge.

Befanntmadung.

Die ab 1. Juli 1923 gultigen Rohlenpreise liegen im Gemeindeamt gur Ginsicht aus.

Unnaburg, ben 13. Juli 1923. Der Gemeinde=Borftand. Senge.

Befanntmadung.

Das Berzeichnis der beitragspflichtigen Kferde- und Kindviehbeitiger und der von diesen zu erhebenden Vieh-leuchenentschädigungsbeiträge liegt vom 14. Juli dis 28. Juli 1923 im Gemeindeamt zur Einschlichnahme aus. Unträge auf Berichtigung des Berzeichnijfes sind hötletens 10 Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist bei uns anzubringen.

Annaburg, den 11. Juli 1923.
Der Gemeinde=Borftand. Senge.

Bom Steigen und Fallen der Breife.

Bom Steigen und Fallen der Preise.

Schon seit Jahren bildet die Berteuerung des dringenden Lebensunterhaltes einen der wichtigkten Gehrächslöffe für die Menschen, der ich aus gesellem Beinementeln terfen, und auch für solche, welche der Zufall in der Cientodon, an den Bostischalten oder lonitwa quiammenstüht. Odwoll wir alle die Teuerung am eigenen Leibe verspüren, sind die wentissten unter uns in der Lage, Wesen und Gründe der Teuerung richtig zu vorsiehen. Eine "echte" Teuerung fat gegenüber der Bortriegszeit nur in beschaften und frange stattgefunden. Wir erdalten den Grad diese Teuerung, indem wir die heute gestenden Kreise auf dem Weltmarft oder in Ländern mit gefunder Kreise auf dem Weltmarft oder in Ländern mit gefunder Kreise auf dem Weltmarft oder in Ländern die Leicht auf 30 oder 40 Arogent. Die ungebeuren Preissteigerungen, die den Arogent. Die ungebeuren Preissteigerungen, die den Kreise auf der Kreise auf der Kreise auf der Kreise auf der Kreise auch der Kreise auf der Kreise der Kreise auf der Kreise auf der Kreise auch der Kreise auf der Kreise der Kreise der Kreise auf der Kreise der Kreise auf der Kreise der

eigentlich richtiger umgelehrt bargestellt: das beutsche Bolt müßte wünschen, daß statt Butter, Milch, Cier, Brot und Robel die deutsche Macht den Nega nach oben antrete; dann müßte er bangen, daß der Markfurs um des Hinner dies der Abstellungen das über Markfurs um des Hinner dies Abstellungen darüber gebildet, welche Preisstelgerung als gerechsfersiel" angulehen sie und wede als "ungerechsfersiel" angulehen sie und welche als "ungerechsfersiel" angulehen sie und welche als, ungerechsfersiel" angulehen sie und welche als, ungerechssfersiel" angulehen sie und welche als, ungerechssfersielt Anfong Julf mag eine Breisstelgerung auf das 15 die 18000 sach als der Durchschnitzerung auf das darüber hinnusgeht, siehen uns, d. h. wenn es sich nicht um ausgesprochene Aussandswaren handelt, die übermäßig, was darüber sich siehen sin

Gine englische Attion.

Des Hauses Sonnenschein.

Roman von Irene v. Sellmuth.

241

**Zunelieje empfand einen gelinden Schauber, wenn sie an das Kaffeefränzden dachte, dem sie beigewohnt hatte. Die anweienden Damen waren jämilich älter als sie und sie führte sich einem sie multere jie mit unverhößener Reugier von allen Seiten; zehn Damen sohen da und einen großen runden Tisch und zwanzig Augen richteten sich auf sie, als sie als sehe erdien. Schlächer, nahm sie tipren Plag ein. An der Unterhaltung vermochte sie sich sich sie hie sie het erdien. Schlächer nahm sie tipren Plag ein. An der Unterhaltung vermochte sie sich sich sie hie sie hie sie sie het erdien. Die Krage sie wieder zu Hauterhaltung vermochte sie sich sie des sehe zu Hauterhaltung vermochte sie sich sie der hatte sie wieder zu Hauterhaltung vermochte sie wieder zu Hauterhaltung der wieder sie wieder zu Hauterhaltung der sich eine der sie wieder zu Hauterhaltung der sich wieder sie wieder zu Hauterhaltung der sich sie wieder zu hauter hat der sich sie wieder zu hauterhalt sie wieder zu hauter hat der auch sich und siehe sie wieder zu hauterhalt siehe si [Nachbruck verboten.]

"Und sind Sie gang wieder hergestellt?" fragte Ann liefe. Er nidte: "Ich war dis zum Spätherhft in Ri singen. Die Kur tat mit fehr wohl, aber an den Zerftret ungen der Badegafte nahm ich nicht feit. Ich ging ob spatieren, doch stets allein."

"Nun, und ben Plan, Landwirt zu werden, haben Sie völlig aufgegeben?"

"Nein, — es erscheint mir immer noch als das Bertodenste, ich tam nur bis jest zu teinem Entschlüß. Ich mödie fort und weiß nicht wohn. Sier in meiner Baterstadt will tol auch nicht beleben."
Unneliese plauberte von allem Möglichen; sie iprach von ben schönen luftigen Sommerchagen, die sie gemeinsam auf dem Gute der Eltern verlebten, und Hans-Heinz wurde plöglich gehrächig.

any dem Onte ver einen isteneren, mie Innesycha, antee plößtich gelyrächig.

"Ach, das war eine schone Zeit", meinte er dann träu-nerisch, "was hatte ich damals sit Pläne, — und jest it alles verweht wie Spreu im Windel"
Annesses werden wie ernst, und ehe sie se sich ver-jah, hatse sie dem Innesses eine Seine Seiner Schwere Serge um die geliebten Eltern und die seure Heine anwertraut. Sie erzählte son dem Aummer, den es sig bereitelte, daß der Baler dos Gul nicht zu halten vermöchte, daß es sedensolls vertauft werden mißte und der Baler noch gar nicht wühte, wohn er mit den Seinen gehn sollte.

"Dieses bevorstehende Unglid hat mir son viele schaf-ole Nächte bereitet", suhr sie fort, "weit sich doch weiß, wie sehr die Weinen an der Scholle hängen. Der Gedante ist mir unerträglich, daß trembe Wenschen in den trautikk en Näumen bausen werden." Er höre nachbentlich zu, ohne sie zu unterbrechen; seine Augen hingen an ihrem Gestät, an den roten Lippen, als fönnte er sie nicht wegwenden. Alls sie sich endstät tremten, sagte Unnellese berzlich:

Als sie sich endlich trennten, sagte Anneliese herzlich: "Aberden Sie uns nicht einmal besuchen? Paul würde lich gewiß freuen"

Er schüttelte mit melancholischen Lächein den Kopf. "Ich werbe vielleicht bald von hier weggehen." Die junge Frau wunderte sich, denn er hatte doch gesagt, daß er



änbert, würbe England an die ganze Welt eine Erllärung richten, worin es seinen Standpuntt in der Reparationsfrage und in der Frage der interalliterten Schulden bekannt gibt. Es werde zum Ausbrud gebracht werden, das England sich gezwungen seize, mit Deutschland verben, das England sich gezwungen seize, mit Deutschland werden. Separataktion einzuleiten, um Deutschland vor dem Unglick au retten, von dem es durch die franzischlich einstellen, um Deutschland vor dem Ungland zu retten, von England. Amerika, Italien, den Reutschen und jenen Ländern beighicht wird, die den den den einer Randerenz werde es sein, mit Deutschland ein Einvernehmen der die Ronferenz werde es sein, mit Deutschland ein Einvernehmen diere die Reparationsfrage zu tressen. Ebens of über die damit im Jusammenhang stehenden Puntke gesprochen werbeten. Deutschland würde auf der Konserenz natürlich vertreten sein. treten fein.

Seche Monate Ruhrfrieg.

311 bem Thema: "Sechs Monate Ruhftrieg" [chreibt bie "Seutiffe Allgemeine Zeitung" u. a.: Wirtschaftlich zeigen sich auf beiben Seiten große Berluste. Die Politik Poincarés ift solglich schon aus biesem Grunde ein großes Berbrechen an Europa, weil sie bessen ich net verringerten Wohlstand noch weiter heradbricht. Politisch sieht die Aufrehland noch weiter heradbricht. Politisch sieht die Aufrehlung gang anders aus. In Deutschland gewahrt man nach innen eine geschlossene Einheitsfront, nach außen zurehmende Smungschlie Krantzeich fann bacogen nach innen nur eine innen eine geschopene eingleisten, nach ausen geneinenen Sympatisien, Frankreich fann doggegen nach innen nur eine forlichreitende Spattung und nach außen ein Schwinderlienes politifichen Aredits fonflatieren. Diese Entwiedelung ist lediglich dem possionen Widersland an Rhein und Ruhr zu verschaffen. Für das beseigte und unbeseigte Deutschland gibt es deher nur eine Parales Aussparen, die sich ein Weg zeigt, der in eine bessere beutsche Jufunst führt.

Salbjahresbilang der Ruhrbesegung.

Rach Angaben von unterrichteler Seite liegt im Ruhrgebiet, das nun volle sechs Monate bejeht ist, eine Armee von 87000 Mann aller Wassenstampen, davon 8000 Krangolen und 7000 Belgier. Im allbessieht Gebiet liehen außerdem 97000 Frangolen und 17000 Belgier. Ferner sind ins Ruhrgebiet 10000 frangölische und 1000 belgische Gestiertebange, erstendt Eisenbahner entsandt. Durch ben Terror ber Besahungs-truppen haben bis Unfang Juli 92 Personen das Leben eingebülf. Die Besahungsbehörben haben in bersieben Zeit 75 714 Personen von Haus und hof vertrieben, davon 71 145 ausgewiesen.

Trengelöbnis der Rheinlander.

Verlin, 11. Juli. Der Neichsverband der Aheinländerhatte gestern abend die Ausgewiesenen aus den besetzten Gebieten zu einer zwanglosen Aussprache gebeten. Nachdem von den eingelnen Gruppen Delegierte gewählt und ein Ausschaft gebildet worden war, wurde solgende Ensichtliebung

Bon allen Anwesenben wurde die Entschließung mit stürmischem Beifall begrüßt und angenommen.

Die Duisburger Explofion aufgeflart.

Aufbebung der Sanktionen über Buer.
Die Stadvoerwaltung von Gellenkröfen erhielt von der belgischen Behörde die Nachricht, daß alle über die Stadd Buer verhängten Sanktionen ausgehöben worden sind. Die Straßenbahnen können löst wieder verkeinen. Die Wirtschaften können bis abende 7 Uhr geöffnet bleiben. Aufmelch itelere Gründe die Plöbische Aufbebung der Sanktionen grundfausübern ist, war nicht zu ernitlen. Se verlautet, daß das Ungläch auf der Eisendahnfrühe in Duisburg-Hoch von deutschen aber Nachrichten aufgedett sehn soll. Plack verfäsiehen anderen Nachrichten len die Aufterung der deswegen möglich, weil demeinig und die Aufterung der deswegen möglich, weil demeinig um die Aufterung der deswegen möglich, weil deutsche gesische und französsische Kriminalabieilungen sich gemeinigen um die Aufbeckung bemühren. In Duisdurg erhält ischaftläch das Gerücht, das die Interluchung des Ungläds auf der Hoch von das die Vergebnisse stift fabet. Se sollen mehrere Belgier als Täter verhaftet worden sein. Aufhebung ber Sanktionen über Buer worden sein.

Der Deutsche Gefchäftsträger in Bruffel überfallen.

Rleine politifde Radrichten.

— Einfdräntungen der Saftpflicht. Dem Reichstag in wein Gesch jur Arnehrung des Reichsbaftpflichtgelebes und 7. Juni 1871 betr. die Berfühlichsteit zum Sachenerfage für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerfen uiw berbeigeführten Tötungen und Körperverles ungen augegangen. Mit Rudissis draugt, das die linnazielle Lage der Eisenbahn, eine Berpflichtung zur unbegrenzten Schalboshaltung nicht mehr erlaubt, foll die Höhe der zahlenden Zahresente auf 50 Millionen Mart feligeseit werden. Bereits entstanden Schabenersahansprüche werden daburch nicht berührt. Ginfdrantungen der Saftpflicht.

— Die Erhöhung der Beamtengehälter. Zu der neuen Erhöhung der Beantengehälter ist noch zu der ich auch auch eine Angen von einigen Tagen im Reichstag durch Intiatioantrag der bürgerlichen Barteien erhöht worden ist. Sie beträgt jeht pro Monat für Kinder bis zum volkenden 6. Sebensjadre 80000 Mt., dis zum 14. Lebensjadre 90 000 Mt. und bis zum 21. Lebensjadre 100 000 Mt. die Judfläge sind nur Grundbeträge, die sich nach dem jeweiligen Teuerungszuschlag zusäglich brildige erhöhen. — Ein Mitistergehalt beträgt gegenwärtig 23 284 800 Mt., das Gehalt des Kreisfelangters 26660 800 Mt. und die Oläten der Reichstagsabgeordneten 5643 000 Mt.

Grhöhung des Brotpreifes.

Erhöhung des Brotpreises.
Auf durchichnittlich das Doppelte.
Berlin, 11. Juli. Mit Mittung vom 23. Juli wird der Alsgabereis der Richäsgetreibeltelle für das von ihr an die Kommunaloerbände aur Wlartenfrodoerlorgung gelieferte Getreide von 800 000 Mart für die Tonne auf im Durchschild, wegen der sich durch die Martentwertung immer mehr sieigernben Berluik der Velchgehreibelle, die auch mit der neuen Mahandme noch dei weitem teine Deckung finden. Die Heraufehung des Blagdepreises wird auch eine Eteigerung des Brotpreises nohuzemäß zur Folge haben, die man etwa auf durchfchmittlich das Doppelte des dieserteiten annehmen fann. Dadei ihr zu berückligten, de mangen des Verfalles der Mart und weil im Brotpreis der Getreiberpeis nur etwa dur durchfchmittlich das Doppelte des Getreiberpeis nur etwa durch berückliche den kannen der Kontenbereis nur etwa der Kindlen der Martenfrotypreise durch die Kommunaloerbände für wöchenflich, 3. B. in Verlin viermal erfolg lind. Auch and der an 23. 7. bevorliehenden Erhöhung wird das Martenfrot noch nicht den dritten Leit von dem tosten, was bereits beute für eine gleiche Menge martenfreien Brotes aufzuwenden ist.

Lokales und Provinzielles.

- Annaburg. Die neuen Rleinhandelshöchstpreise für Brifetis betragen infolge der am 1. Juli eingefretenen Frachterhöhung 19460 Mt. für ben Zentiner.

Es war ein silles, trauriges Weihnachtsfelt, das sie seiterten. Die Schwiegermulter lag selbst am heiligen Abend im Bett, denn ihr alfomalische Leiden verschlichmerte sich immer mehr. Annetsels batte ein leines Tannenbäumden geschmidt und darunter die bescheitenen Geschente gelegt, die sie sie paul gelanft.
Dann sahen sie siell neben einander und sahen in die leise knitzend Leiden Rauf und einem geschmadvollen Zeigter, Paul überrassichte siene Frau mit einem geschmadvollen Zeigt und allertel nühlichen Sachen. Sie zeigte sich sehr ertreut und dantte ihm gerührt. Er

"Ad, waren des schöne Zeiten, fügte sie träumerisch binzu, "beun meistens tam do Besuch, frühere Kreundinnen oder der Kehrer aus dem Dorfe mit seinen Kindern. Da ging es sussig zu, wenn wir spiesten mit Kausschalden und Buppenwagen, mit Kochherd und Buppentläche,"

In thre fishen Ausgert am dock ein Glanz, wie Kaul ihn in all den Wochen, feit Anneliese leine Frau geworden, nicht mehr bemerkt hatte. Und wieder, wie sich on dieres kam ihm der Gedanke: "Sie wird hier nicht Wurzel fassen. Ant ich recht, sie hier-her zu verpflanzen? Arme steine Sonnenblume, in diesem Boden kannst du nicht gedetsen!"

Die Ferien über wurde es besser, da fonnte Paul sich ber jungen Frau mehr widmen, und sie war nicht so viel allein. Man machte mit einigen Bekanten verschiebene Spaziergänge durch die wintertlägen Unlagen und trant dann Kasse in trzend einem Restaurant. Paul schien in diesen Bestauten Lagen weit weniger nervös und erregt, — aber als die Arbeit wieber Segann, da nahm auch seine Reiskarte wieder zu und Annetiese sejannt da nahm auch seine Reiskartet wieder zu und Annetiese sehnte sich heimlich mehr benn je nach ihrem gesliebten Tannec.

Fortsekung folgt

Wir wollen frei fein!

Wir haben nichts, als was mit Geift und Hand Der Wertmann und der Denfer rüftig schaffen, Was unser wir an Gold und Schmud genannt, Tat uns die Not ums Brot schon längst entraffen.

Rur Brot und farge Zukojt beut der Tisch Kür univer Arbeit unermüdlich Mühen, Das rundet nicht die Wangen rot und frisch, Das läht kein Lachen froh und frei erblühen!

Und dennoch tragen wir die Last der Not Und Kind und Greis will schoffen und entjagen. Wir wollen opsern, wie der Spruch gebot, Der hart und grausam unser Glück zerschlagen.

Wir opfern alles, aber eines nicht, Das höchste Gut, erkämpst von tausend Ahnen Wir wollen frei sein wie das Himmelslicht! Das schwören wir auf unbestegte Fahnen!



— Nachbem bie Novelle zum Reichsverforgungsgesch vertossicheid ist, teilt das Reichsarbeitsministerium im Reichsverjorgungsblatt mit, des allen um 20% erwerbsbeschächärten Kriegsbeschächigten mit Wirtung vom 1. August 1923 eine Ubspridung zu gewähren ist. Auserdeme erhalten bieselben, wenn eheliche Rinder vorhanden sind, die iedes Rind 10% der Albsindungslumme. Die Angald der Kinder wird nach dem Stand dem Stand

ble Literatur aller Zeitepochen verfolgen wir sie bis in die heutige Zeit hinein.

— Baden im Freien ist mit dem Junehmen der warmen Bilterung wieder eine besiedet körpertiche Erdolung und Kräftigung. Man tue jedog anfänglich des Guten nicht zwie zu Denn nicht die frijke Luft, sondern die Entwöhnung aus der Winterzeit her ist dann im allgemeinen schalben der Winterzeit her ist dann im allgemeinen schalben zu derschlichen und die erst wieder gewöhnen, und Krassmeiere ist hier wie des forwieden gewöhnen, und Krassmeiere ist hier wie des forwieden aberen Gesegneisten nur etwas, womit man sich mehr schabet als nützt. Bernünftig betriebenes Baden im Freien gehört doggen zu den wertoolsten Hijsmitteln, sich dauernd gefund und iebensstoh zu erhalten und zugleich einen gewissen den Araft sich werden.

Wittenberg, 2. Juli. (Die Wacheren der

bauernb gesund und lebensstoh zu erhalten und zugleich einen gewissen Wirte in sich aufzuspiederen.

Wittenberg, 2. Juli. (Die Wuchgepolizei auf dem Fertelmarth.) Ein Beamter der Wuchgepolizei auf dem Freisprüfung down. Die angesahrenen Fertel, sür des 350 000 und 250 000 Wt. geforbert wurden, mußten sir 200 000 und 250 000 Wt. geforbert wurden, mußten sir 200 000 und 150 000 bis 180 000 Wt. vertaust werden. In versisiedenen Nachschräbten wird in gleicher Weise gegen zu hobe Preise dorzegengen.

Wittenberg, 10. Juli. Beim Baden in der Elbe, in der Nähe der Badeanstalt Biesteritz-stleinwittenberg, ertrant gesten Aben der Weiser der Wickelen Werden der Abgelen der Weiser der Wickelen Den Berungsstäten, wessen noch sehen der Recht wurde, gelang es den zur Stelle gewesenen Arbeiter-Ganitätern nicht, troß einstindiger Almungsverluche, am Zeben zu erfalten. Der herbeitgereinen Urt, derr Dr. Bulfe, Wiesern der unter noch den Too stellsellen.

Wittenberg, 10. Juli. (Feuer.) In der Ressellsbausanlagen auf dieber noch unaufgestate Weiser Bensellen welche der Verbeiter Weiser Wiesen der Weiser der geltzen Aben der gesten der Verbeiter unfahren. Den Kellesbausanlagen auf dieber noch unaufgestate Weiser Weiser der gesten der Verbeiter versichwunden.

Wittenberg, 10. Juli. (Feuer.) In der Ressellsbausanlagen auf dieber noch und gesten der verbeiter weiser weiser Weiser Einspelles und ben Anfalle beim Baden. Den Too burch Errinten berartige Gelegenbeiten ausmüßen, beweist, daß einer Resselbungstide der Arbeiter versichwunden.

— Unfälle beim Baden. Den Too burch Errinten sahen Wilden der Verbeiter versichwunden.

— Unfälle beim Baden. Den Too burch Errinten sahen welche der Propher versichwunden.

— Unfälle beim Badeen Span; in Wilen der jüßtige Schiller Otto Rrüger aus Cremit bei Holabort; im Wiltenberg des führt, der versicher der Gestinrtührer. Gestellmachermeisters Rob

nach Berlin und Leipzig lätzt in der Abwicklung der Bankgeschäfte oft unslieblame Berzögerungen enstieben.
Mühlberg, 11. Juli. Eine tragliche Holge hatte der
am Abend des Zeit. Eine tragliche Holge hatte der
am Abend des Zeit. Eine tragliche Holge hatte der
entible Diehftaft von gegen 10 Müllionen Wart. Die seit
biesem Zage in Unterjuchungshaft genommene Frau Sch, hat
im Gesängnis Gelbstmord durch Erhängen begangen.
Belzig. Unslätzlich des Schülzenstelbereiters am vorletzen
Sonntage berrichte auf dem Bahnhofe det Abgang der Jüge
grobes Gebränge. Die 3 Jahre Arm Friederite Gebhardt geborene Köpte, die im Begriffe war, nach Belapausicklureiten, murbe dei der Einsfahr des Pertonenzuges auf
dem Bahnfleig 2 durch den Jug umgestoßen. Unglädlicher
weiße siel die Arau zustichen die Bagen des noch in
langamer Kahrt besindlichen Juges. Die Räder gingen ihr
über den Inten Oderscheite unde jesoch dem kreisernenbaus gugestillt, woselcht is dah der Ernlieferung ihren Geist aufgab.
Dalle, 5. Juli. Unf dem städlichen Schlächfofe
wurde ein Schweit gefoliachet, dass wegen seiner außerordenlichen Größe (zoll) in den Kadtrelfen Bermunderung
erregle. Das Sier, ein alter Eber, wog nicht wentzer außer
erregle. Das Sier, ein alter Eber, wog nicht wentzer außer

erregte. Das Tier, ein alter Gber, wog nicht weniger als 980 Pfinnb.

Sestlüngen, 5. Juli. Auf ber Landfträße gwischen Mörste und Sestlingen wurde ber Höndler Schmidt aus Mühen, der lein Gespann nach Haufe in der der Anschlie ihm einem Millen wente ber Handen von der Männern liberfallen. Man schligt fuhr des Geschied und Julied zum den Millen wente Handen wart.

3chstedt der Artern, 5. Juli. An der Etraße von Assile in mein Millionen wart.

3chstedt der Artern, 5. Juli. An der Etraße von Assile in der Gerbeiertung verursacht mächlige Rijle und Abbröderlungen und ein Steigen des Brunnenwassers.

3albertfadt, 5. Juli. Sein einigen Wochen wird in der hieligen Martisalle auch Landbord vertauf, das etwister fünf Pstund wiegen joll und ohne Warten verdauft wird. Da in vielen Hamilten die Berokmarten nicht auserichen, haben unsere Sausstrauen gern die Gelegnebeit wahrgenommen, auch einmad ein Landbord mitzunehmen, Jolange der Areis noch erträglich war, ging das. Das Brot follete nämlich zuerst 13000, dann 15000 und 16000 Mart. Gesten morgen jedoch war des suwärtige Annabord an einer Sausspräcken von der Verläufter und von die Kappeleure Preisteigerung brackte be Hausstrauen berart auf, das sich und und in kappeleure Breisteigerung brackte. Gegen den Bertäufer Joll Anzeige erstattet sein.

erstattet sein.

Merseburg, 7. Juli. Auf bem Nittergut Delity am Berge sind neun Sac Schafwolle im Gesantgewicht von 31½ Zentner gestossen vor den Der Schaden, den der Bester, Alticzquisbessen von Jimmermann, erleidet, bezister sich auf 15 Millionen Mart.

Dettstebt, 7. Juli. Begen Berbachtes der Falschebuckere von Brotlarien wurde der Bäckennessen Falschen Reline aus Burgörner-Altborf in Untersuchungshaft genommen.

Rirchliche Rachrichten.

Heute, Feetrag, abends ¹⁴, 5 Uhr: Bibelftunde, Söpferstrage Ortsklieche: Am T. Sonntag n. Trinit., vorm. 9 Uhr: Predigt-gottesdienst, Herr Pfarrer Anagant. Nachm. 2 Uhr: Kinder:Gottesdienst, Töpferstraße.

Nach langem, schweren Leiben entschlief am Mitt-abend 11 Uhr unser lieber Bater, Schwiegerwoch abend 1. und Großvater

Wilhelm Meißner

im Alter von Si Jahren. Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr vom Trauerdaufe, Milhenfte. 8. aus fatt. Mit der Bitte um fille Trilnahme

die trauernden Sinterbliebenen. Unnaburg, Berlin, Leipzig, 18. Juli 1923.

H. Pohl, Leipzig, Sophienstr. 36

Rollhantdung
kauft siete Wollen gewaschen und ungewaschen zu höch feen
Tagespreisen. – Ans Wunsch Gegentieferung von Ericksgarnen, Stoffen, Wollwaren ufw.
Bei Benachrichtigung erfolgt Obholung. — Fahrgeld
wird den Kunden vergütet.
Beste Abhahaules für Kändber und Landwirte!

Angebote immer erwünscht!

000000000:000000000 Lohnschnitt!

Sauberer Schnitt, vollste Ausnutzung. Schnellitens mit 3 Gattern. Unterbiete jeden Breis der Konfurreng!

Breise beweisen!

Wilhelm Kunze,

Dampfjägewert - Holzhandlung Baugefdaft - Baumaterialienhandlung. - Ferniprecher Rr. 6 -Occupantion are a

Erle, Eidje, Esche, Pappel, Weißbuche, Birnbaum, Linde, Akazie, Rüfter ufw. ==== zu kaufen gesucht. =

Willy. Kittige, Dampfingewerf, Solzhandlung Baugeschäft, Baumaterialten-Sandlung. — Fernipreder Rr. 6.

Große Wach- und Zughunde auch Schlachtehunde III tauft bauernd gu bochften Breisen

Zabel, Dessau, Grünftrafie 27.

"Es ist unwahr!"

daß die Konfurreng uns in Arbeit und Preis unterbieten fann.

ohnschnitt

fauber, ichnell, sall billigst und grund

reell übernehmen Franz & Moeller.

~~~<del>~~~~~</del>

Rechnungsformulare in allen Größen halt vorrätig Serm. Steinbeiß, Buchbruderei.

Drahtgeslechte für alle Zwecke

Drahtzäune, Türen und Torwege, Spaliere u. Gehege-Draht, schwarz u. verzinkt, alle Sorten u. Stärken, Drahtstifte und Ketten.

Einkoch = Apparate und Gläser, eiferne und Tubferne Reffel, gufeiferne und emaillierte Gimer und Töpfe.

Wilhelm Grabl.

Gebrauchte Damenräder

find jest nicht zu haben, aber jedes alte Herrenrad wird zum

Damenrad : umgebant in der Fahrrad : Reparaturwertstatt

und Emaillier-Anstalt von

Fritz Rödler, Annaburg. Fernsprecher Nr. 53.

Bahn-Atelier Annaburg, Torgauerftr. 27,

im Saufe RonditoreiSchüttauf. Sprechstunden f. Jahnkranke: Reben Montag v. 9—1 Uhr Jeben Montag v. 9—1 und 2—6 Uhr nachm.

R. Pape, prakt. Dentif Bittenberg.

Seidenpapier in allen Farben empfiehlt Herm. Steinbeiss.

Edte Sarzertäse empfiehlt 3. G. Fritiche.

Spielkarten empfiehlt Serm. Steinbeiß.



# Oberförfterei Thiergarten.

Die Gemeinde Annaburg hat die Anpachtung des Schwimmbassins im Jagen 119 abgelehnt. Da die Forst-verwollung Kosten und Verantworteng für einen Badebetrieb nicht lidernehmen tann, so wird das Baden dortselbit hiermit bei Strase verboten.

Der Forft-Amtsvorfteher.

### Oberförfterei Thiergarten.

Die Grundräumung des Nengrabens findet nunmehr in der Woche vom 16.—21. Juli d. 35. statt.

# 15 000 Mark Belohnung

zahle ich für jeden mir nachgewiesenen Felddiebstahl auf meinen Gelbern.

Buggisch.

# Beionnina

zahle ich bemjenigen, welcher mir einen Gelddieb= ftahl nachweift.

Bötteher, Gut Naundorf.

Berpachtung 3 von 10 Morgen Grasnukung auf Borwert Seidewiesen

Sonntag vormittag 9 Uhr.

# Angekorter Bulle (Ditfriefe), fteht jum Deden bereit.

Buggisch.

# Giniae Arbeiterinnen

Stundentohn 2500 Mi., stellt sofort ein Rost's Gärtnerei.

# Kräftige Cente

zum Rapsschneiden mit der Sichel werben sofort eingestellt. Jahle pro Stunde ein Pfund Meizen ober Erbsen. Die Ausgahlung ber Raturalien erfolgt sofort nach Beenbigung bes Schneibens.

Böttcher, Gut Naundorf.

# \*\*\*\* Annaburger Lichtspielhaus

Sonntag, den 15. Juli, punttlich abends 9 Uhr:

# "Neber alles fiegt die Liebe!"

Schaufpiel in 6 Ukten von Labilaus Bajba.

# Chaplin läuft Rollschuh.

Driginelles Luftfpiel in 2 Akten.

NB. In meinem nächsten Spielplan habe ich bie Chaulin Dufffpiel Serie als Bestes bes bisher Be botenen aufgenommen, ebenfalls die bekannten und belieb-ten genny Porten-Filme. ten genni puriensgrime.

# Den Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, der Jugend-Ball

am Sonnabend den 14. d. Mis. ab abends 8 Uhr in den Räumen und Garten der "Neuen Welt" stattfindet. Der Vorstand.

# Palast-Theater.

Connabend ben 14. und Conntag ben 15. Juli, abends 8 1/2 Uhr:

Unus. Der Weg in die Welt.

Senjationeller Abenteuererfilm in 6 Akten mit Harry Piel in ber Haptrolle.

"Tetty und die Gummifchuhe."

Um gahlreichen Bufpruch bittet bie Direktion.

Voranzeige! Mittwoch ben 18. und Dons nerstag den 19. b. Mts.: Der Weit geößter Film:

Das indische Grabmal.

I. Teil: Die Sendung des Yhoghy. Ein Musterium in einem Borspiel und 5 Akten.

# 

### Wollen Sie fich schügen vor weiterer Gelb. entwertung?

Die beste Kapitalsanlage ist die Anschaffung eines

# Pianos,

Flügels od. Harmoniums. Empfeste mein großes Lager in vorzüglichen Infrumenten. Erstälassige Arbeit, großer Zon unsehlbare Aeptition. Elsenbein Maviatur. Auf Wunsch werden selbige genau dem Sill der Zimmer-Einrichtung angepast.

gebrauchte Pianos

Musikhans Horn. Bittenberg, Collegienftr.29 Telefon 707. Größtes fachm. Spezialgeschäf am Blage und ber Umgegend

Frachtbriefe

ipfiehlt Herm. Steinbeiß

# KILK

Bürger-Schützen-Schützen Verein.

Alle Kameraben werden er-jucht, sich Sonntag, den 15. d. Mts. am

Verbands-Wettschiessen in Klein-Wittenberg zu be-teiligen. Abfahrt 8.44 Uhr.

Am Sonnabend nachmittag 5 Uhr findet auf dem Schieß-fland nochmals Probe-schiessen flatt. Der Kommandeur.

Colonie Naundorf. Sonntag, den 15. Juli Canzmulik,

wozu freundlichst einladet
Fr. Nilius.

Bethau.

Sountag ben 15. Juli von nachm. 4 Uhr an Große Ballmuit

# Feldbahngleis und Muldenkipper

sofort zu kaufen gesucht. Offert. unt. L. W. 8633 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

# Ein gold. Ohrring

nit Berle und Stein vor dem Siegeskranz" verloren ge-gangen. Abzugeben gegen Be-ohnung bei Herrn Fleischer-willer Berken

Redattion, Drud und Berlag: Hermann Steinbeiß, Annaburg

Suche sofort

# 20 Arbeiterinnen

Bevorzugt werden solche, welche bereits in dieser Branche gearbeitet haben.

nicht über 20 Jahre.

Vorftellung erwünsigt bis spätestens Sonnabend nachm. 3 Uhr.

Euftpumpenfabrif.

Volizeiliche An- und Abmeldescheine Buchdruderei Serm. Steinbeiß.

# Lahm-Atelier

empfichit fid aur Behandlung aller Zahukrank-heiten, Plomben in Horzelfan, Gold, Eilber, Eement, Zahnziehen mit Betünbung, jede Art künstl. Zahnersatzes. Behandlung für Arantentaffen.

Sprechftunden täglich 9-12, 3-6 Uhr.

# Salicyl-Pergament

und echtes Bergament-Papier Packpapier Butterbrotpapier,

in Rollen und Bogen empfiehlt Berm. Steinbeiß, Papierhandlung. Färberei, Chemische Wasch-Anstalt, Plissébrennerei

Unnahmeftelle in Unnaburg bei herrn Frifent Berm. Reid, Corganerfrafe

Nachstehende gebrauchte

# Drehstrommotoren,

in tadellosem Zustand, stehen ab Lager zum Verkauf:

2 Stück 3 PS. erstklassiges Fabrikat.

Für vollkommen einwandfreies Arbeiten übernehme ich jede Garantie.

"Jbig", Ingenieur-Büro Julius Gronner Falkenberg (Bez. Halle) Telefon Nr. 1. - Telegr.-Adr.: Gronner Falkenbergbezhalle.



# Annaburger Zeitu

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint möchentlich zweimal: Mittroog und Sonnabend (Ausgade am Kbend vorher). Bezugspreis monatlich 3600 Mt. frei ins Haus durch die Bost dezogen — Mt. smit Bestellgald). Beftellungen nehmen alle Bolisanfialten u. been Wrietfräger, die Zeitungsboten. somie die Gefähitsstelle enigegen. Im Kalle höherer Gwonld, Erreit ete ertifchieber Anspruch auf Zustellung der Zeitung. Sernfored - Aufdins Mr. 24

Amilides Unblikations-Organ



für Amte- und Gemeinde-Behörden Die Anzeigengebühr beträgt für den 1 mm hohen einfpalt. Raum 200 Mt., für außerhalb Röhnende 300 Mt. Anzeigen im antlichen Teile 400 Mt., im Arfameteile 600 Mt. (infl. Teuerungszuschlag u. Umsahsteuer.) Anzeigen-Annahme bis Dienstag und Frei-tag vormittags 9 Uhr. Größere Anzeigen-Aufträge werben tags vorher erbeten.

Celegra-Abroffet Bellung Annaburg Bieg. San

Mr. 56.

Sonnabend, den 14. Juli 1923.

26. Jahrg.

# Umtlicher Ceil.

## Reufestsetzung der Mehl= und Brotpreife.

Die Mehl- und Brotpreise werden vom 15. Juli 1923 wie folgt festgesett:

wie folgt festgeseth:
Roggenmess (As-proz.) Albgabepreis an die Bäder per Doppelzentner Mt. 136 000.
Weizenmess (As-proz.) Albgabepreis an die Bäder per Doppelzentner Mt. 146 000.
Roggenmess (As-proz.) Aleinverlaufspreis ohne Berpadung per Kilogramm Mt. 1600.
Weizenmess (As-proz.) Aleinverlaufspreis ohne Berpadung per Kilogramm Mt. 1700.
1 Roggenbrol, 1900 Gr. (As-proz.) Mt. 3600.
Die Breise zu 1 und 2 nertlehen sich trockfrozi nächten.

Die Preise zu 1 und 2 verstehen sich frachtfrei nächster Bahnstation bes Bäckers.

Die Preise ju 3 bis 5 treten mit Abschnitt Nr. 49 ber Brotfarte in Kraft.

Bei Abgabe von Mehl und Brot auf Karten bürfen bie vorstehenden Preise nicht überschritten werden, auch det Abgabe in besserer Qualität. Ieberschreitungen gieben Be-strafungen und Ausschluß von der Kommunalbäderei nach sich

Torgau, den 10. Juli 1923. Der Borsitzende des Kreisausschusses.

Beröffentlicht! Annaburg, ben 13. Juli 1923. Der Gemeinde-Borftand. Senge.

### Buderbelieferung.

Auf die Zudermarkenabschnitte für Monat Juli A und gelangen 2 Pfund Mundzuder und auf den Sonderab-nitt 2 der Zuderkarte ein Pfund Eintochzuder zur Ber-

Torqau, ben 9. Juli 1923. Der Borfigende des Kreisausschusses. Dr. Drews.

Annaburg, ben 13. Juli 1923. Der Gemeinde-Borftand. Senge. Beröffentlicht!

### Befanntmachung.

Die ab 1. Juli 1923 gültigen Kohlenpreise liegen im Gemeindeamt zur Einsicht aus.

Unnaburg, ben 13. Juli 1923. Der Gemeinde-Borftand. Senge.

### Befanntmadung.

Das Berzeichnis der beitragspflichtigen Pferde-Rindselbeitiger und der von diesen zu erhöbenden Biels-senchenentschädigungsbeiträge liegt vom 14. Inli dis 28. Inli 1923 im Gemeindeamt zu Einschinahme aus. Antrige auf Berichtigung des Berzeichnisse sind päteltens 10 Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist det uns anzubringen.

Annaburg, ben 11. Juli 1923.
Der Gemeinde-Borftand. Senge.

## Bom Steigen und Fallen der Preife.

Bom Steigen und Fallen der Preise.

Schon seit Jahren bilbet die Berteuerung des dringendem Leckensumterbaltes einen der wichtigstem Gehrächsloffe stir die Wenflehen, die sich zu geselligem Bestammensein tressen, und auch für solche, welche der Jufall in der Eisendohn, an dem Josifachten doer hosstigkaten der Josifum allammensstüht. Döwohl wir alle die Teuerung am eigenen Leibe verpütren, sind doch die wenisssen und er Verlegen. Eine "echte Teuerung hat gegenüber der Bortriegszeit mur in beschrächten Umfange statigenüben. Wir erhalten den Grad dieser Teuerung, indem wir die heute gestenden Preise auf dem Bestwart oder in Ländern mit gelunder Breise auf dem Bestwart oder in Ländern mit gesunder Breise und die Anderschaft der Verlegenungen, die des uns das Hauptgespekenden Preisen von Anfang 1911 vergleichen. Die echte Teuerung bestättlich vieleicht auf 30 ober 40 Prozent. Die ungeheuren Rreiseltegerungen, die bei uns das Hauptgesprächstema bitden und die der Verlegenungen der surchstaren Gebentwertung. Durch die Berteuerung der Dinge des dringenden Gebenschaftes wird einer wässlichen Zahl von Familien und Einzelperjonen die Fristung auch nur eines beschiedenen Ledens derser wird einer wässlichen wirde

eigentlich tichtiger umgelehrt bargestellt: das beutsche Bolt müßte wünschen, daß statt Butter, Mich, Gier, Brot und Rohle die deutsche Mart den Ben and oben antrete; dam nicht er bangen, daß der Markfurs um des Hinnels willen nicht wieder abstüger. In der Markfurs um des Hinnels willen nicht wieder abstüger, das der Hinnels willen nicht wieder abstüger gestübert, welche Breissteigerung als gerechsterigt angulehen eit, und welche als "ungerechsterigt" angulehen eit, und welche als "ungerechsterigt" angulehen eit, und welche als, ungerechsterigt" angulehen eit, und welche als, worderchsterigt und son 15 die 18000 sach als der Durchschnitt erschenen. Was darüber hinausgeht, siehent uns, d. h. wenn es sich nicht um ausgesprochene Aussandswaren danbelt, als übermößig, was darunter bleibt, als verbällnisstig beicheiden. Troßdem haben sich im Laufe der Zeit irrige Borstellungen gebildet. Wen ihr die den haben sich der der Bertslich aller Wohrungsabgaben und anderer Umlagen.— Bom Etandpunt des Verbrunders ist es verständlich und auch berechtigt, wenn ein Maßenahmund anderer Umlagen.— Bom Etandpunt des Verbrunders ist es verständlich und auch berechtigt, wenn ein Maßenahmund er Breife erschent wirb; ob er daggen für unfer Wortgere. Preisfturz bebeutet für die Erzeuger und Händer Verage. Preisfturz bebeutet für die Erzeuger und Händer von Belten ang einen McGeneubfurg der Preise wich also beiter in einem langiamen Maßenabrussch umgewandelt.

### Gine englische Aftion.

Eine englische Attion.

London, 10. Juli. Nach Pressentungen ist die französsische Regierung benachrästigt worden, daß die englische Regierung seilbsändige Schritte tun müsse, wenn Frankreich nicht ohne weiteren Versug auf den britischen Fragebogen antwortet. Die Grinde dassir siehen folgende:

Die verzweiselte Lage in Deutschland und die Notwendigsteit einer schlenungen Utsion.

Die Aufschlung der britischen Regierung, daß die deutsche Notwendigsteit einer schlenzen erstellt, daß ist unverzüglich bearwortet, und zur Grundlage von Verhandlungen gemacht werden tann.

"Nancheiter Guardian" legt den englichen Alan wie folgt dar: Falls die französlische Regierung siere Politist nicht

# Des Hauses Sonnenschein. Roman von Irene v. Sellmuth.

**x**∙rite colorchecker CLASSIC

uber, wenn sie igewohnt hatte. eigewohnt gane,
c als sie und sie
s Rreise. Man
n allen Seiten;
inden Tisch und
als letzte erschien.
der Unterhaltung ian besprach nu ver Personen, die ntete sie auf, als Schwiegermutter, mit ben kurzen ht wieder." fagte in ihrer hon gar nichts. aber du natürlich erzählten sich

nett waren, und besonders, wenn besonders, wenn loszieht." — te, als Anneliese do fegte durch die jungen Frau mit h aus in ihrem blauen Flauscher Schnee, denn

es ging schon ging ichon gegen Abend und es herrichte eine bedeutende Källe. Leise begann es wieder zu sichneien lund Inntelies wollte eben eilig um die Eck biegen, als sie gang plöglich vor — Hans-Heinz stand. In freudiger Aufwaltung stretch ein eine Vechte entgegen, die er seit in siene beiden Hände nahm und do brückt, daß es ihr soll webetat. Er wurde rot über sein ganges ossens Geschät und stotere befangen einen Gruß hervor. Doch Auneslige lieh sich eine Getängen einen Gruß hervor. Doch Auneslige lieh sich eine Zeit zur Verlegenheit. In eine befangen einen Gruß hervor. Doch Auneslige lieh sich sienen Aufwalten und die eine keite und die keinem Ergehen, wo er gewesen, was er treibe und od er wieder gang gefund bei. Er lächglich, aber das früßere lusse geschen sienen Augennut, er sch nicht sonderlich gut aus und antwortete auf sien Verge, was er icht den gangen Tag beginne, seufgend: "Gar nichts, — ich habe zu nichts Luft, mit ift, als sehlte mit der Aben unter den Fäßen. Ich mit ihr, als sehlte mit der Boden unter den Fäßen. Ich mit ihr als ein zu sunder den kannen. Um hießte mit der ich sonnt mit der und braurig our, ich weiß mit mit nichts anzafangen. Um hießten möchte ich fort, weit son der keinen Getsche weit der Büssen Boridiäge, aber ich tann zu teinem Entschluße fommen und füße mit möche plass in der Beite.

Jund sind es gang wieder bergestellt!" fragte Unnestelle Erwiste.

"Und sind Sie gang wieder hergestellt?" fragte Anne liese. Er nicke: "Ich war die gum Spälherbli in Kis-lingen. Die Kur tat mir lehr wohl, aber an den Zerliren ungen der Bodegätte nahm ich nicht teit. Ich ging viel spazieren, doch stets allein."

"Nun, und ben Plan, Landwirt zu werden, haben Sie völlig aufgegeben?"

"Nein, — es erscheint mir immer noch als das Berlockenste, ich tam nur bis jest zu teinem Entschlüß. Ich möckie fort und weiß nicht wohn. Sier in meiner Baterstad will ich auch nicht beleben."
Anneliese plauberte von allem Möglichen; sie sprach von ben schönen luftigen Sommerkagen, die sie gemeinsam auf dem Gute ber Eltern verlebien, und Hans-Heinz wurde plößlich gesprächig.

plöglich gehrächig.
"Alch, bas war eine schöne Zeit", meinte er bann träumerisch, was hatte ich damals für Pläne, — und sest ist alles verweht wie Spreu im Winde!"
Anneliese wurde wieder ernit, und ehe sie es sich versch, batte sie dem jungen Manne ihre gange sowere Sorge um die geliebten Eltern und die teure Heinat anvertraut. Sie erzählte von dem Kummer, den es sier bereitete, daß der Valer das dur nicht zu galten voerwächte, daß es zedenfalls vertauft werden mühte und der Bater noch gar nicht wühte, wohlte er mit den Seinen gehen sollte.

Teises enverstenber Incilied hat mir ichen viele ichlaf-

wohin er mit den Seinen gehen sollte. "Diese bevorlehzende Unglidd hat mir ichon viele ichlafiole Röche bereitel", sinh sie het, well ich doch weiß, wie iehr die Weinen an der Scholle hängen. Der Gedante ist mir unerträglich, daß fremde Menichen in den traullich en Räumen haulen werden. "Er höre nachbentlich au, ohne sie zu unterbrechen; seine Augen hingen an ihrem Gesicht, an den roten Lippen, als tönnte er sie nicht wegwenden.

Alls fie sich endlich trennten, jagte Annellese berglich "Aberben Sie uns nicht einmal besuchen? Paul würde fich gewiß freuen."

Er schittelte mit melancholischen Lächein den Kopf. "Ich werbe vielleicht bald von hier weggehen." Die junge Frau wunderte sich, denn er hatte doch gesagt, daß er

